



NACHRICHTEN

Heute eröffnet Explorado

Heute geht es los: Der Abenteuer-Campus Explorado im Arzneipflanzengarten der Wilhelms-Universität Münster öffnet erstmals seine Tore. Bis zum 17. August hat der Campus für Kinder und die ganze Familie, aber auch für Schulklassen und Kita-Gruppen geöffnet. Ziel des Gemeinschaftsprojekts von Explorado und Westfälischer Wilhelms-Universität ist es, Wissenschaft anschaulich und kindgerecht zu präsentieren.

Der Abenteuer-Campus lädt Besucher ein, selbst zum Forscher zu werden. Auf dem Programm stehen viele Mitmach-Stationen und Live-Experimente, die auf einer Show-Bühne für Verblüffung sorgen werden. Zum Auftakt am heutigen Fronleichnamstag gibt es ab 10.30 Uhr ein Eröffnungsprogramm mit einer witzigen und spannenden Chemie-Show. Alle Explorado-Besucher sind dabei willkommen.

Zeit für Forscher: Die CleverLabs



Ups: Die Schaumfontäne sprudelt aus der Flasche, nachdem die Kinder Natron und Essig gemischt hatten. Foto: mfe

Die sogenannten CleverLabs beim Abenteuer-Campus Explorado bieten eine Kombination aus Workshop und Unterhaltung. Dort können Kinder erleben, dass Wissenschaft kein abstraktes Thema ist, sondern sie täglich umgibt. Dabei schlüpfen die Teilnehmer in die Rolle echter Forscherinnen und Forscher – unterstützt von den Explorado-Scouts.

Inhalte sich die Kinder selbstständig erarbeiten. Anfassen und Mitmachen sind dabei ausdrücklich erlaubt. Es gibt spezielle Angebote für Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren. Die „Klasse!“-Kinder, die die Labore schon getestet haben, waren begeistert. Sie haben mit Wasser musiziert, Brausetabletten als Antrieb für Raketen verwendet und eine Gabel mit einem Faden zum Klingen gebracht. ■ Pro Kind kostet die 90-minütige CleverLab-Teilnahme zusätzlich sechs Euro.



Nachwuchsreporter im Einsatz

Nachwuchs-Reporter sind immer und überall im Einsatz: Marie Wigger (vorn) und Sophia Stockhorst sind Schüler-Reporter für die hauseigene Zeitung des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums in Telgte. Beim „Klasse!“-Termin nutzten die Mädels die Gunst der Stunde und interviewten Ralf Bövingloh. Er ist Marketing-Direktor des Abenteuer-Campus und beantwortete alle Fragen des Duos rund um Explorado. Die Schüler-Gemeinde wird davon lesen. Foto: dfa

Kontakt, Eintritt und mehr

Anfahrt: Der Abenteuer-Campus befindet sich im Arzneipflanzengarten am alten Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie in der Hittorfstraße 56. Zugang zum Gelände ist auch über die Einsteinstraße möglich.

Öffnungszeiten: Der Abenteuer-Campus hat bis zum 17. August geöffnet. MO bis FR von 9 bis 18 Uhr, SA, SO und in den Ferien von 10 bis 18 Uhr.

Eintritt: Der Eintritt kostet neun Euro für Kinder und zwölf Euro für Er-



wachsene. Für Gruppen und Familien gibt es ermäßigte Angebote. **Kontakt:** Weitere Informationen und die Möglichkeit, Tickets vorzubestellen, gibt es im Internet. Mitarbeiter stehen über die Infohotline ☎ 02 51 / 76 02 99 12 zur Verfügung.

www.explorado-muenster.de

Redaktion Klasse
klasse@wn.de

Pre-Opening des Abenteuer-Campus Explorado für „Klasse!“-Klassen

Über 580 Klassen entdecken mit uns das Medium Tageszeitung. Die Schüler lesen im Unterricht die Zeitung und beschäftigen sich mit Kommentar und Nachricht. Immer wieder locken Zusatz-Aktionen. Dieses Mal haben vier

Klassen eine sogenannte „Wildcard“ für den Abenteuer-Campus Explorado gewonnen. Als VIP-Gäste durften die Schüler die Mitmachausstellung im Arzneipflanzengarten der Uni Münster testen. Ihr Fazit: Klasse!

Ausprobieren ist hier erwünscht

Aus „Klasse!“-Schülern werden VIP-Gäste mit Auftrag: Abenteuer-Campus Explorado im Test



Mit Unterstützung von Sparkasse Münsterland Ost, LBS und Sparkasse Westmünsterland.

Von Marion Fenner und Doerthe Rayen

Die Welt erforschen, ausprobieren, alles anfassen und nachdenken – dazu lud Ralf Bövingloh, Marketing-Direktor des Abenteuer-Campus Explorado, seine Exklusiv-Gäste am Dienstagvormittag ein. Vier Klassen durften bei Einladung der Westfälischen Nachrichten und des Medienprojekts „Klasse!“ die Mitmach-Ausstellung schon

»Das Ambiente ist sehr schön. Zwei bis drei Stunden kann man sich hier beschäftigen.«

Andreas Hardt und Karsten Rossien, Lehrer aus Telgte

einmal vor der offiziellen Eröffnung testen. Die Glücksfée hatte unter zahlreichen Bewerbern die Klasse 7 b des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums aus Telgte (Andreas Hardt und Karsten Rossien), die 4 b der Bodelschwingschule Münster (Sabine Schultz), die 4 b der Ludgerusschule Hilstrup (Raphaella Tanha) und ihre befreundete Partnerklasse, die 2 b der Grundschule am Kinderbach aus Kinderhaus (Natalija Soce und Gabi Siebert), ausgewählt.

Die Klassen durften im alten Arzneipflanzengarten der Universität gucken, schauen, ausprobieren – und wurden am Ende auch mit einem persönliches Feedback gebeten. Die Daumen zeig-



Stein auf Stein und Mörtel dazwischen: Die Mitmachbaustelle auf dem Abenteuer-Campus lockte die „Klasse!“-Schüler. Mit Helm, Handschuhen und Warnwesten ausgestattet, machte das Bauen gleich doppelt so viel Vergnügen. Foto: mfe



Wer ist schneller? Antoine (an den Knöpfen) lieferte sich mit seinem Klassenlehrer Andreas Hardt (r.) ein hartes Duell. Am Ende lag Antoine einen Hauch vorn. Foto: Rayen

ten bei allen vier testenden Klassen nach oben. Das Explorado-Team atmete auf und versprach, die Anregungen der Schüler und Lehrer – etwa nach einer besseren Ausschulderung – umzusetzen.

Der Morgen startete für die „Klasse!“-Schüler mit dem Abenteuerpass. Darin stecken viele Fragen, die sich

beim Besuch des Campus beantworten ließen. Alex und Tom von der Ludgerusschule hatten Frage 1 schnell beantwortet: Woraus

»Die Stationen sind vielseitig und interessant. Auch Eltern haben ihren Spaß.«

Lamis Omari und Elke Voigt, begleitende Mütter

schlüpft der Frosch? Klar, aus dem Ei. Was frisst der Frosch? Natürlich Mücken. Doch wie heißt das Kind vom Frosch? Das wussten Tom und Alex zwar auch, aber wie „Kaulquappe“ geschrieben wird, da waren sich die Grundschüler dann doch nicht sicher.

Der siebenjährige Lennard grübelte über den Fußballfragen. „Die fin-

de ich ganz schön schwer“, seufzte er. Zum Glück gab es auf dem Campus andere Kinder – und ältere Schüler: Die boten Hilfe an.

„Kinder schlau machen“ – das ist das Anliegen von Explorado. „Ich habe hier viel Neues erfahren“, berichtete Paula. „Richtig cool“ fand Jan den Besuch der Ausstellung. Andere begeisterten sich für die Experimente, die sie in den Laboren machen durften. Ob selbst gebastelte Raketen oder Schaumfontäne aus Essig und Natron – „Chemie zum Anfassen“ kam bei den „Klasse!“-Schülern an.

Ganz praktisch arbeiteten die Mädchen und Jungen auf der Mitmach-Baustelle. In einem überdimensionalen Sandkasten durften Schüler und auch Lehrer mauern, Steine mit dem Meißel bearbeiten oder ein Dach decken. Emelie ging pragmatisch an die Maurerarbeiten: „Ich will später einmal mein eigenes Haus bauen, hier kann ich schon einmal üben.“ Früh übt sich, wer ein Meister werden will!



»Hier müsste meine Schule jeden Tag sein.«

Jasmin



»Mir hat das Arbeiten auf der Baustelle besonders viel Spaß gemacht.«

Liam



»Das Ausgraben des Fahrrads aus der Sandkiste war super-spannend«

Jan (l.) und Samson



»Beim Riechtest habe ich alles richtig erkannt.«

Avelina



Daumen hoch: Den Viertklässlern der Bodelschwingschule hat es auf dem Abenteuer-Campus sehr gut gefallen. Foto: mfe

Reaktionszeit getestet

Das Urteil der Klasse 7b aus Telgte fällt positiv aus: „Cool“ finden sie den Campus – weil man dort viel ausprobieren könne. Den Reaktionstest, bei dem aufleuchtende Knöpfe sekundenschnell gedrückt werden müssen, fanden die Gymnasiasten klasse. Hier und da wünschten sie sich mehr Erläuterungen. Schüler sind eben wissbegierig.

Gekreische in der Höhle

Eigentlich gab es für die Klasse 4b der Bodelschwingschule zwei Favoriten: Zum einen kam die Mitmachbaustelle auf dem Campus bei den Viertklässlern extrem gut an. Und dann war da noch die „schwarze Höhle“. In diesem dunklen Kasten sahen die Jungen und Mädchen nicht die Hand vor Augen. Ein Riesen-Spaß, der von lautem Gekreische begleitet wurde.

Sachunterricht ganz anders

Strahlende Kinder, eine zufriedene Lehrerin: Natalija Soce und die Klasse 2b der Grundschule am Kinderbach waren überglücklich. Den Vormittag auf dem Abenteuer-Campus haben die Zweitklässler genossen. „Viele Sachverhalte kennen die Kinder aus dem Unterricht und konnten sie hier aus einer neuen Perspektive erleben“, bilanzierte die Lehrerin.

Dachdecker in Aktion

Die Jungen und Mädchen der Klasse 4b der Ludgerusschule Münster-Hilstrup waren begeistert: Ihnen hat der Vormittag bei Explorado super gut gefallen. Knifflig fanden sie die Fragen, die es für den Abenteuerpass zu beantworten galt. Und gelernt, so stellen sie fest, hätten sie auch ganz viel, meinten Lasse und Elias. Was? „Na, ein Dach zu decken.“

